

Aussendungsgottesdienst

Lammersdorfer Sternsinger im Aachener Dom

22. DEZEMBER 2020 UM 12:12 UHR | Lesedauer: 3 Minuten



Kleider und Kronen stehen ihnen gut: Ben (von links), Jonas, Malte und Hannes dürfen als Sternsinger in den Hohen Dom zu Aachen. Foto: Maggie Jung

LAMMERSDORF/AACHEN. Jonas, Malte, Hannes und Ben vom Pfadfinder-Stamm Maximilian Kolbe sind bereits aufgeregt. Schon bald werden sie von Bischof Dr. Helmut Dieser ausgesendet. Darauf freuen sich die vier Jungs aus Lammersdorf.

VON MAGGIE JUNG

Sie sind bereits ganz aufgeregt: Jonas, Malte, Hannes und Ben von den Lammersdorfer Pfadfindern, Stamm Maximilian Kolbe e. V. Die vier Jungs gehören Ende dieses Jahres zu der auserwählten Sternsinger-Delegation bundesweit, die im Hohen Dom zu Aachen von Bischof Dr. Helmut Dieser ausgesendet wird.

In gewohntem Maße öffentlich wird der Aussendungsgottesdienst am 29. Dezember nicht sein, was in diesem Jahr wohl keiner weiteren Erklärung mehr bedarf. Doch sei es eine große Ehre, dabei zu sein, sagt Hannes. „Vor allem, weil wir stellvertretend für so viele Sternsinger in ganz Deutschland die Aussendung im Dom erleben dürfen.“

Die bundesweite Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen, die jedes Jahr in einem anderen Bistum ausgerichtet wird, findet dieses Jahr – zum zweiten Mal seit 1999 – im Bistum Karls des Großen statt. Organisiert und durchgeführt wird die 63. Veranstaltung dieser Art gemeinsam vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend, Aachen (BdkJ), und vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Aachen.

Kinderrechte und Solidarität

Das Motto der diesjährigen Dreikönigs-Aktion lautet „Kindern Halt geben. In der Ukraine und weltweit!“ Kinderrechte und der Einsatz für weltweites solidarisches Handeln sind auch den Lammersdorfer Sternsingern wichtig. Seit vielen Jahrzehnten bewerkstelligt die Pfadfinderschaft des Stamms Maximilian Kolbe e.V. Lammersdorf jedes Jahr aufs Neue Anfang Januar die Dreikönigs-Aktionen.

Im Durchschnitt sind daran 55 Kinder und 20 Betreuer – darunter auch Eltern – beteiligt und ziehen von Haustür zu Haustür. Doch ist dieses Mal nichts, wie es ursprünglich war: So wird es die klassischen Straßensammlungen mit Anschreiben des Segensspruches oder – stattdessen – das Anbringen von gesegneten Aufklebern an den Haustüren zu Beginn des Jahres 2021 nicht geben. Besonders für viele ältere Menschen, aber auch junge Familien mit Kindern, die sich alljährlich sehr über den Besuch der Heiligen Drei Könige freuen, ist dies bedauerlich.

„Trotz Corona ist es wichtig, dass wir die Kinder auf der Welt, denen es schlecht geht, nicht vergessen“, so Malte, und Hannes pflichtet ihm bei: „Corona verschlimmert die Lage für viele Kinder dieser Welt. Diesen wollen wir helfen.“ Der Pandemie zum Trotz haben die Organisatoren der Lammersdorfer Aktion die Wölflings- und Jungpfadfinder in Online-Truppstunden thematisch an die Projekte in der Ukraine, für die gesammelt werden soll, herangeführt.

Auch Kronen wurden per Videochat gebastelt, um die Könige aus dem Morgenland später einzeln für die Spenden-Flyer abzulichten. „Die Truppstunden per Chat gelingen uns sehr gut“, gibt sich Wölflingsleiter Stefan Pietsch zufrieden. „Die Kinder sind mit Eifer dabei und sehr motiviert.“ Schnell sei klar gewesen, dass trotz der Kontakteinschränkungen Mittel und Wege gefunden werden mussten, die Sternsinger-Aktion umzusetzen.

Mittels Flyern wird die Bevölkerung Lammersdorfs über die verschiedenen Optionen zu spenden schriftlich informiert. So wird es beispielsweise Spendentüten geben, die in alle Haushalte verteilt werden. Darin wird sich zum einen der Segensspruch in Form eines Aufklebers befinden, zum anderen ein Spendenaufruf unter Nennung einer Bankverbindung. Auch Spendenannahmepunkte innerhalb des Ortes soll es geben.

INFO

Sternsinger-Aktionen und Spenden-Möglichkeiten

Eröffnungsfeier Dreikönigssingen im Hohen Dom zu Aachen: 29.12.2020, 11 Uhr, Infos unter: <https://www.bdkj-aachen.de/schwerpunkte/sternsingerinnen/sternsinger>.

Lammersdorf: 2. bis 8.1.2021: Verteilen von Spendentüten und Segens-Aufklebern in die Haushalte. Online-Spende bis 28.2. möglich unter: spenden.sternsinger.de/kcrM-9E-; bar am 9.1. möglich an folgenden Ortspunkten: 9 - 9.45 Uhr Einfahrt Kämpchen/Ravel, 10 - 10.45 Uhr Waldsiedlung/Rondell, 11 - 13 Uhr Dorfplatz.

„Wenn wir schon nicht von Haus zu Haus gehen, wollen wir dennoch möglichst viel Geld sammeln“, ist Jonas überzeugt. Die Zielsetzung von Pfadfinder-Organisationen und die der Sternsinger haben gemeinsame Schnittpunkte. „Die Kinder und Jugendlichen haben ein großes Interesse, andere Kinder dieser Welt in prekären Lebenslagen durch aktives Handeln zu unterstützen“, sagt Stefan Pietsch, der gemeinsam mit fünf Mitstreitern die Pfadfinder-Aktion organisiert. Er hofft, vor allem dieses Jahr für die vielen wichtigen Spendenprojekte auf der ganzen Welt gute Erträge zu erzielen.

Auch die Sternsinger der anderen Nordeifel-Dörfer haben sich dieses Mal besondere Spendenaktionen einfallen lassen, um Notleidende zu unterstützen.

Eröffnungsfeier digital

Nun aber schauen Jonas, Malte, Hannes und Ben zunächst einmal freudig den Aussendungsfeierlichkeiten am 29. Dezember im Hohen Dom entgegen. Die Kleider dafür sind längst angepasst worden und liegen parat. Die Jungs rücken ihre Mund-Nasen-Masken zurecht; ein wenig nervös sind sie schon, denn ein Treffen mit Bischof Dr. Helmut Dieser ist schon etwas Besonderes.

Wer der Eröffnungsfeier Dreikönigssingen digital folgen möchte, findet weitere Infos auf der Internetseite des Bdkj.

